

# LEITBILD DER KVHS OSTERODE

---

## **Vorbemerkung**

Dieses Leitbild ist die intern vereinbarte Selbstbeschreibung, die bestimmt ist, Planungen und Arbeitsabläufe der KVHS anzuleiten. Das Leitbild umfasst acht zur Systembeschreibung und Zielformulierung geeignete Komponenten und ist von außen als Profil der KVHS erkennbar und von innen erlebbar.

Das Leitbild erwuchs am Beginn des QT-Prozesses aus der Mitte der Mitarbeiterschaft und wurde im Dialog mit den MA während der Erarbeitung des Selbstreports aktualisiert. Beobachtungen, Erfahrungen, Wünsche, Ängste, Hoffnungen und Ziele wurden und werden ungehemmt notiert. Es hat in der hier vorliegenden Form die ungeteilte Zustimmung der Belegschaft gefunden.

Das Leitbild hat mehrere Adressatenkreise, an die es sich in Schriftform wendet: Die MA und KL der KVHS, die Kommunalpolitik und – für die (Kurz-)Fassung im Programmheft einschl. Internetseite 2003 /2004 - die TN bzw. die Öffentlichkeit.

In der Testierungsphase ist für Kontrolle und Revision des Leitbildes wie auch der anderen 11 QB der Qualitätsbeauftragte verantwortlich. Für den nachfolgenden Zeitraum bis zur zweiten Testierung ist die Verantwortlichkeit Ende 2003 zu bestätigen bzw. neu festzulegen.

**Osterode, November 2002, aktualisiert September 2003**

## **Leitbild**

### **1.1. Identität und Auftrag - Wer wir sind**

Wir sind **die** kommunale Bildungseinrichtung im Landkreis Osterode. Die Volkshochschule ist als Organisationseinheit „KVHS“ des Landkreises unmittelbar dem Landrat unterstellt.

In ihr sind sieben hauptamtliche MA beschäftigt: der Direktor, zugleich FBL für Berufliche Bildung / EDV, Arbeitsamtslehrgänge, Spanisch, die stellvertretende Direktorin, zugleich FBL für Fremdsprachen, 2. Bildungsweg, Kreativkurse, Kurse für Frauen, Kurse für Behinderte, Gesundheit, der FBL für politische Bildung, Geschichte, Religion, Natur- und Umwelt, dem EDV-Weiterbildungslehrer, dem Verwaltungsleiter und zwei Verwaltungsangestellten. Es gibt zwei geringfügig Beschäftigte für den Abendschließdienst. Die KVHS hat acht, ab 1.1.04 nurmehr fünf ehrenamtlich geführte Außenstellen. Als Honorarkräfte werden ca. 200 KL beschäftigt.

Neben unserem Hauptauftrag, der Erwachsenenbildung mit einem hohen Anteil an GOB gilt unser Engagement einem anspruchsvollen Kulturprogramm mit Konzerten, Kabarett, Kunstausstellungen und Vorträgen, Exkursionen und Studienreisen kommen hinzu.

Die KVHS verfügt über moderne schulische, Verwaltungs- und Veranstaltungsräume im gemeinsamen Gebäudekomplex mit der BBS I in der Osteroder Innenstadt. Die Ausstattung der Unterrichtsräume wird jeweils am Bedarf orientiert verbessert.

Unser KVHS-Bildungsprogramm wird jährlich im August an alle Haushalte im Landkreis verteilt und im Internet veröffentlicht. Aktuelle Veranstaltungen werden wöchentlich, weitere besondere Kursangebote werden darüber hinaus nach Bedarf über die Presse, über Poster oder Infoblätter sowie im Gemeinschaftsprogramm zusammen mit den Nachbar-VHS bekannt gemacht.

Wir sind uns des Vertrauens bewusst, das wir als größter Erwachsenenbildungsträger im Kreis genießen. Wir sind der europäischen Einigung und der Integration Zugewanderter, der humanistischen Tra-

dition und den Erfahrungen deutscher Geschichte verpflichtet. Auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gestaltend zu reagieren, ist Aufgabe und Ziel.

Qualität, Humanität, Pluralität, Aktualität und Wirtschaftlichkeit versteht die KVHS als ihre Verpflichtung, die es ständig zu sichern gilt; dies erfolgt auch über das begleitende Qualitätsmanagement.

## **1.2 Fähigkeiten - Was wir können**

Als öffentliche Weiterbildungseinrichtung bieten wir ein breit gefächertes Bildungs-, Beratungs- und Erlebnisangebot auf hohem Niveau an allgemeiner, beruflicher, kultureller und gesundheitsfördernder Bildung für alle Bevölkerungsgruppen.

Wir reagieren auf artikuliert Bedürfnisse der TN sowie Auftraggeber und fragen diese ab. Auf Wunsch richten wir zusätzliche Kurse ein oder verlängern laufende. Hierbei verstehen wir uns als Dienstleistungsbetrieb im Sinne einer Weiterbildungs- und Kommunikationsstätte für alle EinwohnerInnen unseres Landkreises.

In jedem Programmjahr werden ca. 500 Kurse mit z.Zt. ca. 13.000 UStd. angeboten, die durch Vorträge, Studienreisen, Lehrgänge, etwa für Firmen und Arbeitsamt sowie - als neuer Einrichtung - die Samstagsakademie mit jährlich über 50 Seminaren ergänzt werden.

Wir bieten „In-House-Schulungen“ und kooperieren mit zahlreichen Verbänden und Vereinen, Religionsgemeinschaften und unterschiedlichsten Institutionen sowie der Arbeitsverwaltung.

Durch Vormittagskurse, Abendkurse, Tages- oder Wochenendseminare und Bildungsurlaubswochen bieten wir TN-gerechte Fortbildungszeiten, spezielle Kursangebote für Frauen, Behinderte und Senioren, Angebote für Firmen und Arbeitsamt. Gebührenermäßigungen stehen verschiedenen sozial schwachen Gruppen offen. Menschen, die unsere Angebote aus Mobilitätsgründen nicht erreichen können, muss künftig ein verstärktes Augenmerk gelten.

## **1.3 Kunden - Wer sind unsere Teilnehmer und Zielgruppen?**

Unsere Kunden sind alle Bildungswilligen In- und Ausländer ab 15 Jahren in unserem Landkreis, Personen, die sich beruflich weiterbilden, die sich gesundheitlich weiterentwickeln, auf Studienreisen bilden oder mit Gleichgesinnten einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen möchten sowie ihre insbesondere sprachliche Integration verfolgen. Weitere Kunden sind Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Firmen, das Arbeitsamt und andere Institutionen. Für bestimmte Zielgruppen wie z. B. Zuwanderer, Frauen und Senioren, Arbeitslose, Behinderte, Analphabeten werden TN-gerechte Fortbildungszeiten und spezielle Kursangebote gestaltet. Auch Gäste, insbesondere aus der Umgebung, sind traditionell willkommen.

## **1.4 Leistungen - Was wir bieten**

Wir bieten ein vielfältiges, differenziertes, qualitätsvolles und bezahlbares Bildungsangebot unter Mitwirkung von ca. 200 Dozentinnen und Dozenten. Zu diesem Bildungsangebot gehören:

- Schlüsselqualifikationen
- Anerkannte Abschlüsse und Zertifikate
- Bildungsurlaube
- Individuelle Bildungsberatung
- persönliche und berufliche Orientierungsberatung
- Beiträge zur beruflichen, sozialen und kulturellen Integration
- Entwicklung kreativer Fertigkeiten
- Studienreisen und landeskundliche Themen
- Forum für gesellschaftspolitische Auseinandersetzung

- Sonderveranstaltungen wie Konzert, Kabarett, Kunstausstellung.

Wir bieten kursgerechte Räume, insbesondere drei voll ausgestattete EDV-Schulungsräume, bedarfsgerechte Lerngruppengrößen, Voraussetzungen zur beruflichen, kulturellen und sozialen Integration und unseren DozentInnen bieten wir Einstiegsmöglichkeiten in den Beruf sowie in Nebentätigkeiten.

Literatur, Software für EDV-Kurse, Medien wie OHP, Videoanlagen, Diaprojektion, Flipchart, Brennofen für Töpferkurse oder Gymnastikmatten für Gesundheitskurse gehören zu unserer Ausstattung und werden stets gepflegt und aktualisiert.

### **1.5 Werte - Wofür stehen wir?**

Wir stehen für zuverlässige und ortsnahe Bildungsleistungen, Kontinuität und Qualität zum günstigen Preis, Toleranz, Offenheit und Chancengleichheit, Begegnungen und Verständigung mit Menschen unterschiedlichen Geschlechts, Alters, Berufs, unterschiedlicher Nationalität, Religion oder sozialer Stellung. Dementsprechend halten wir im Programm unabhängig vom Kostenbeitrag Angebote gemeinwohlorientierter Bildung für unverzichtbar. Wir stehen auch für soziale und beschäftigungspolitische Verantwortung in einer strukturschwachen Region und für Freude an der Weiterbildung und die Möglichkeit zum lebenslangen Lernen.

### **1.6 Allgemeine Ziele - Wo stehen wir - wo wollen wir hin?**

Allein die Bestandswahrung setzt Investitionen und Entwicklung voraus. Wir wollen darüber hinaus erkannte innere und äußere Schwachpunkte zu überwinden suchen, unsere Leistung insbesondere am Kunden orientiert qualitativ ausbauen und die Voraussetzungen für das Durchstehen auch ungünstiger Phasen im Wettbewerb schaffen.

Daraus ergibt sich folgender *externer* Verbesserungsbedarf:

- Ausbau des Services und der Kommunikation zwischen KVHS und Kunden (weg von der Behörde, hin zum positiv besetzten Image des Dienstleisters),
- Verbesserung des Zugangs zu Bildungsangeboten in der Fläche,
- Stärkung der Imagewerbung und Öffentlichkeitsarbeit,
- Unsere Identität soll demgemäß über ein besseres corporate design (Logo, Briefkopf, Visitenkarten, Infomappe, Flyer pp.) anschaulich werden.
- Förderung des Regionalbezuges,
- Abbau der Arbeitslosigkeit durch Auftragsmaßnahmen als qualitätsvoller verlässlicher Partner der Arbeitsverwaltung sowie durch qualifizierte Lehrgangssysteme,
- Intensivere Kooperation mit den VHS in Südniedersachsen im Bereich Sonderveranstaltungen, Wochenendseminare, Bildungsurlaube, Studienreisen sowie Mitarbeiterfortbildung; dazu gehört der Entwurf und die Realisierung einer identischen Doppelseite „Gemeinschaftsprogramm der südniedersächsischen VHS“;
- Ausbau der Kompetenz an Sprach- und Orientierungskursen nach dem jeweiligen Zuwanderungsrecht,

und *interner* Verbesserungsbedarf:

- dauerhafte Implementation des Qualitätsmanagements
- insbesondere Marktbeobachtung mit schnellem Reagieren auf sich ändernde Bildungsbedürfnisse,
- Kundenorientierung,
- betriebswirtschaftliches, Kostenbewusstes Denken und Handeln,
- Ausbau der Mittelakquisition,
- eigene Fortbildung der MA, auch in den neuen Technologien, in dem wir uns selbst als „lernende

Organisation“ verstehen,

- Festlegung konkreter Vorgaben an die Lehrkräfte in Lernzielen und Kursinhalten samt Kontrolle der Ausführung,
- Steigerung der Durchführungsquote auf 80% und weniger Kursausfälle, Verabschiedung von Kursangeboten, die in den vergangenen Jahren kaum Resonanz fanden,
- verbesserter Informationsaustausch,
- stärkere Festlegung der Kompetenzen und Arbeitsgebiete.

### **1.7 Ressourcen - Was haben wir - was brauchen wir dazu?**

Der derzeitige Unterrichtsumfang von ca. 13.000 U-Std. muss gehalten und ausgebaut werden. Dies setzt voraus, dass der jetzige Personalbestand nicht kleiner werden und die notwendige technische Ausstattung, Hard- und Software gepflegt und der Entwicklung angepasst werden muss.

Wir benötigen daher die finanzielle Förderung unserer Bildungsarbeit durch Mittel des Landkreises und des Landes Niedersachsen. Dazu gehört auch die eigenverantwortliche Budgetierung, flexiblere Übertragung einzelner Kostenstellen bei kommunaler Absicherung durch unvorhersehbare finanzielle Einbußen (z.B. weniger Drittmittel, Wegfall von Lehrgangsangeboten oder längere Krankheit von MA). Notwendig sind ein klarer Rahmen und Planungssicherheit für die nicht kostendeckenden Angebote zur GOB.

Daneben stehen Erschließung neuer Kunden- und Auftraggeberkreise und bedarfsgerechte Räumlichkeiten und Ausstattungen.

Sichern und mit Kreativität ausbauen wollen wir unseren Stamm an kompetenten und engagierten hauptberuflichen MA sowie an qualifizierte ASL und KL, die bereit sind, sich fortzubilden und sich mit den Zielen der KVHS zu identifizieren.

Wir sichern interne „Kontrollen“ durch Feedback-Bögen von TN und KL sowie Hospitationen durch die HPMs, um zu erkennen, wie Angebote oder KL angenommen werden.

Wir benötigen ein zusätzliches Budget für Mitarbeiterfortbildung, später möglichst auch finanzielle Anreize für außergewöhnliche Leistungen, also eine leistungsgerechte Vergütung.

### **1.8 Definition gelungenen Lernens -Was können wir dafür tun?**

Lernen gelingt und ist erfolgreich, wenn unsere TN trotz aller damit verbundenen Anstrengungen Freude am Lernen haben, aktiv den Lernprozess mitgestalten, einen möglichst hohen Lernzuwachs erreichen, motiviert sind und motiviert bleiben. Dazu müssen sie unser Programmheft so vorfinden, dass sie eine sinnvolle Auswahl aus dem Bildungsprogramm herauslesen und auf ihre Lebens- und Bildungsbedürfnisse zuschneiden können. Angestrebte Lernziele sollen erreicht werden, Abschlüsse, Prüfungen und qualifizierte Nachweise sollen dies dokumentieren. Motiviert bleiben heißt auch, lebenslanges Lernen als Prozess verinnerlicht zu haben. Begleiteffekt soll sein, die TN als Kunden langfristig an die KVHS zu binden.

Neben und durch das Lernen sollen persönliche und soziale Kompetenzen entwickelt werden, welche befähigen, das Leben selbstverantwortlich zu gestalten. Wir wollen dies trotz der überschaubaren Betriebsgröße der KVHS und der begrenzten Auswahl an KL mit und für die TN als Ziel stetig weiter entwickeln.